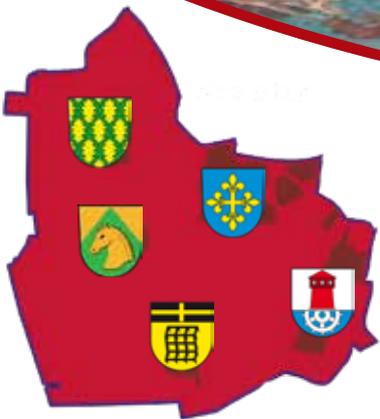




Der kleine Bademeister beim Prüfen der Wassertemperatur



Broitzem · Geitelde · Rünigen · Stiddien · Timmerlah

Ausgabe 11 · Juli 2023

Blick ● **Punkt** südwest

Die „Heimatstube“ Geitelde – ein sehenswertes Dorfmuseum



Otto und Ingrid Dierling vor ihrer Geitelder „Heimatstube“



Interessantes Fundstück aus der Gesteinsammlung: Ein original Jadeitstein vom Monte Viso



Bereits vor über 100 Jahren gab es in Geitelde einen Radfahrverein

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es für die meisten Menschen völlig normal, sich von alten Dingen schnell zu trennen und durch neue zu ersetzen. Auch in früheren Zeiten war das kaum anders, und vieles, was als unnützlich und überholt angesehen wurde, landete auf dem Müll.

Glücklicherweise hat es in der Vergangenheit immer wieder Menschen gegeben, die dem allgemeinen „Wegwerftrend“ nicht folgten, sondern Dinge, die sie für aufbewahrungswert hielten, sammelten, in kleine Schubladen oder

Vitrinen packten, um sie dann nach ihrem Tode an ihre Erben weiterzugeben.

Wenn dann auf diese Weise über Generationen hinweg genug zusammengekommen war, entstanden u.a. auf den Dörfern, zumeist privat, kleine Heimatmuseen. So auch in unserem schönen Stadtteil Geitelde, wo das Ehepaar Otto

und Ingrid Dierling die „Heimatstube Geitelde“ betreibt. Beide üben gemeinsam das Amt des Stadtteilheimatpflegers aus, und ich bin gern ihrer Einladung in ihr kleines Museum gefolgt.

Der erste Eindruck beim Betreten der „Heimatstube“: Hier sind Menschen am Werk, die sich richtig Mühe gegeben haben, nach ihren Vorstellungen ein kleines Museum aufzubauen. Exakt, und mit viel Liebe zum Detail, sind die Exponate einsortiert und aufbewahrt. Bescheiden, aber dennoch mit ein wenig Stolz, präsentieren die Dierlings ihre „Heimatstube“.

Otto Dierling ist nicht der erste in der Familie, der sich mit der Geschichte seiner Heimat befasst. Bereits sein Vater Otto Dierling sen. hat Bilder, Fotos, Aufzeichnungen und kleine historische Exponate gesammelt, beschrieben und aufbewahrt. Sehr aufschlussreich und lesenswert sind seine Tagebuchaufzeichnungen über die Ereignisse während des 2. Weltkriegs und danach.

Sein Sohn Otto Dierling jun. hat diese Liebe zur Geschichte beibehalten und sich bereits früh mit Themen aus der Archäologie beschäftigt. Im Jahr 1983 wurde er zum Stadtteilheimatpfleger von Geitelde ernannt, und 1989 war er bei den Bauarbeiten im Bereich des ev. Gemeindehauses entscheidend bei der Freilegung der sog. Erdgrubenhäuser nahe der Wasche beteiligt.

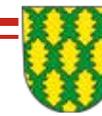
Besonders begeistert berichtet er aber über den für Geitelde wohl wichtigsten archäologischen Fund: Das „Geitelder Jadeitbeil“ aus der Jungsteinzeit. Es wurde 1885 beim Bau der Braunschweigischen Landeseisenbahn von Braunschweig nach Derneburg im

nordöstlichen Geitelder Holz gefunden, wo es ca. 4.000 Jahre gelegen hatte. Das Beil ist mit 44,5 cm das größte je gefundene Stück seiner Art und wird in der Abteilung Ur- und Frühgeschichte des Braunschweigischen Landesmuseums in Wolfenbüttel aufbewahrt. Die Ursprünge des Beils gehen auf Funde in den italienischen Alpen (Monte Viso) zurück. Im Rahmen des jungsteinzeitlichen Güterausbaus ist es wahrscheinlich, möglicherweise im Tausch gegen Bernstein, zu uns gekommen. Als Stadtteilheimatpfleger ist Otto Dierling dann selbst zum Monte Viso gereist, um sich gemeinsam mit seiner Frau ein Bild über den riesigen Jadeitsteinbruch zu machen. Einige Fundstücke hat er von dort mitgebracht und stellt sie in der „Heimatstube“ aus.

Der Gedanke, im Erdgeschoss ihres Hauses ein kleines Museum einzurichten, entstand 2013. Denn bis zu diesem Zeitpunkt hatten sich die Dierlings nach Aufgabe der Landwirtschaft mit der Direktvermarktung von Zucker-Gemüsemais befasst. Viele werden sich noch an die schmucken Verkaufswagen erinnern, aus denen Otto und Ingrid Dierling auf Märkten und Volksfesten ihre leckeren Maisspezialitäten anboten. 2013 war damit Schluss, und die freien Räumlichkeiten, in denen zuvor die Utensilien für die Maisvermarktung gelagert worden waren, konnten nun anderweitig genutzt werden. So entstand die „Heimatstube“, wie sie heute zu besichtigen ist. Inzwischen ist sie weithin bekannt, und zahlreiche Veranstaltungen, Besichtigungen und Rundgänge haben stattgefunden. So hat u.a. die Bürgerstiftung Braunschweig mit ihrer Stadteilerkundungsreihe „12 x Braunschweig“ auch die „Heimatstube Geitelde“ in ihr Programm aufgenommen.

Otto Dierling, inzwischen 92 Jahre alt, merkt man sein Alter kaum an. Das Interesse an der Archäologie und die vielfältigen Aufgaben als Heimatpfleger erhalten ihn jung und geistig fit. Seine Frau Ingrid ist die „gute Seele“ des Hauses, die sich mit „jugendlichem“ Elan den notwendigen Verwaltungsaufgaben am PC widmet. So ergänzen sich beide ausgezeichnet, und wir wünschen ihnen noch viele Jahre voller Schaffenskraft zum Wohle ihrer Mitmenschen.

Jochen Wanning



Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

das Hochwasser in Braunschweig hat vielen Menschen stark zugesetzt und es kam zu reichlich Überflutungen. Drei Gewitterzellen haben sich über unserer Stadt innerhalb von kurzer Zeit entladen und für reichlich Regen und Sturm gesorgt. In der Innenstadt sind nur ca. 40 l/m² runtergekommen, dennoch habe ich eine Woche später immer noch aktive Pumpen im Magniviertel gesehen.

Bei uns im Stadtbezirk Südwest sah es von der Regenmenge her komplett anders aus. Innerhalb einer Stunde wurden 128 l/m² gemessen und die Regenmenge wuchs auf über 160 l/m² an. Aus jeder Richtung waren an dem Abend und in der Nacht die Martinshörner der Feuerwehren und Rettungsfahrzeuge zu hören, die Signale rissen überhaupt nicht ab. Insgesamt sind rund 2.000 Notrufe bei der Feuerwehr eingegangen und es gab ca. 600 Einsatzstellen. Die Koordinierung der Einsätze erfolgte vom Braunschweiger Rathaus aus, hier leistete ein Krisenstab seinen Dienst.

Unsere fünf Feuerwehren im Stadtbezirk haben ebenfalls ununterbrochen Dienst geleistet und hatten reichlich Einsätze. An Schlaf oder Ruhe war gar nicht zu denken und so waren zwei komplette Tage Einsatzzeit keine Seltenheit. Nicht auszudenken, wenn wir diese Ortsfeuerwehren nicht hätten. Sie leisten einen großen Beitrag für die Sicherheit der Bevölkerung, retten, bergen, löschen, schützen und sind immer für uns da und dies auch noch zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Allen am Hochwasser beteiligten Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sage ich herzlichen Dank und da spreche ich sicherlich auch im Namen unserer Mitmenschen. Dank auch an die vielen Arbeitgeber, die die Einsatzkräfte freistellen. Auch das darf nicht vergessen werden. Weitere Unterstützung gab es auch vom DRK und dem THW. Nachbarschaftlich gab es zusätzlich sehr viel Unterstützung in den Stadtteilen, man half sich gegenseitig, kämpfte mit allen Mitteln gegen das Wasser und dessen Folgen an. In der Not

standen viele Mitbürger:innen zusammen und haben ordentlich angepackt. Diese gegenseitige Hilfe wird man zu schätzen wissen. Ein dickes DANKE SCHÖN an alle!



Mit herzlichen Grüßen
Ihre Meike Rupp-Naujok,
Bezirksbürgermeisterin Südwest

Redaktionsschluss immer freitags

August	11.8.	Oktober	6.10.
September	8.9.	November	10.11.

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Ziel und Zweck:

Der Blickpunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der Blickpunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt. Außerdem zu finden auf: www.hm-medien.de

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442

info@hm-medien.de

redaktion222@hm-medien.de
0531 16442

Titelbild:

Reinhard Scholz

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Der „Blickpunkt“ wird klimaneutral gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



Gut zu wissen



In der Not

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Rettungsdienst	112
Ärzte-Notdienst	116 117
Städtische Klinik, Salzdhahmer Straße zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang. 0800 111 0 111 kath. 0800 111 0 222 www.telefonseelsorge.de
Frauenhaus	0531 280 12 34
Polizei-Station Rünigen	0531 885 31 90



Schadstoffmobil

Broitzem	Kruckweg (an den Wertstoffcontainern) Donnerstag, 3. August, 15:30 bis 16:30 Uhr
Rünigen	Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz) Dienstag, 25. Juli, 15:30 bis 16:30 Uhr
Timmerlah	Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel) Montag, 24. Juli, 14:00 bis 15:00 Uhr



Blutspende

Weststadt	Dienstag, 18. Juli, 15:00 - 19:00 Uhr Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4 DRK Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt
Rünigen	Donnerstag, 27. Juli, 15:30 - 19:30 Uhr Gemeindehaus St. Petri, Thiedestraße 28 DRK Ortsverein Süd-West e. V.
Broitzem	Montag, 21. August, 14:30 - 19:00 Uhr Gemeinschaftshaus, Steinbrink 14 DRK Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt

Die Ortsvereine laden nach der Spende zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.

Betreuung & mehr OASE

Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/
Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen
(Pflegergrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen,
Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und
Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei
bestehendem Pflegegrad durch die
Pflegekasse möglich.
(Entlastungsleistungen /
Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelser
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

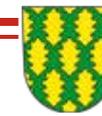
Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rünigen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Da geh' ich hin da freue ich mich drauf

Wald Bühnen Open Air

Samstag, 15. Juli, 17:00 Uhr
Sportplatz TSV Geitelde, Rünigenstraße 21



Dorfgemeinschaft Geitelde e. V.

Es ist ein Benefizkonzert, bei dem Geld für Projekte gesammelt werden soll. Letztes Jahr haben wir u. a. ein neues Klettergerüst für den Kindergarten in Geitelde mitfinanziert.

Es spielen insgesamt vier Bands. Maschinist aus Nürnberg, Kunstlärm aus Soest, The Rockin' Rats aus Peine und Lirum Larum als Lokalmatadore direkt aus Braunschweig Geitelde. Bei der Tombola, deren Lose nicht mehr als 1,00 € kosten, kann man Großes gewinnen. Die beiden Hauptpreise sind je ein Flug von 30 Min. für je 3 Personen. Außerdem Gutscheine für Yoga Kurse und vieles andere.

Eine Hüpfburg wird es ebenfalls geben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Bratwurst, Krakauer, Pommes, Brezeln. Zu trinken gibt es von Bier bis Wasser fast alles. Der Eintritt ist frei.



12 x Braunschweig

Historisches Rünigen

Wo ist es zu finden?

Samstag, 22. Juli, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule, Thiedestraße 19 a



Bürgergemeinschaft Rünigen e. V.

Die Heimatpflegerin Inka Schlaak nimmt alle Interessierten mit auf einen kleinen Rundgang durch das „alte“ und „neue“ Rünigen.

Im Anschluss haben wir die Gelegenheit, im Garten eines ehemaligen Bauernhauses kühle Getränke zu genießen. Die Hauseigentümer Nicol und Tobias Fleer berichten, welche Herausforderungen es mit sich bringt, historische Bausubstanz für die Zukunft zu retten.



Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Fledermäuse – mit Grillabend

Freitag, 4. August, 18:00 bis 22:00 Uhr
im Garten des Schützenhauses Timmerlah



Pro Natur Braunschweig Südwest e. V.

Gemeinsam grillen und dann viele Infos über Fledermäuse erfahren, Vorlagen anmalen und Modelle basteln. Zum Abschluss werden in der Dämmerung jagende Fledermäuse mit dem Bat-Detektor erkundet.

Maximal 20 Kinder von 6 - 10 Jahren

Kostenlos

Anmeldung: 0531 84 65 80 / vorsitz@pronatur-bs-sw.de

Geitelder Dorfgemeinschaft präsentiert die:
Leiferder Bühne

Das Theater findet Open-Air statt, nur bei schlechtem Wetter im Sportheim.
Am Sa, 12.08. um 19.00 Uhr
Einlass: ab 18.00 Uhr
Ticket für 13,00 EUR/Person
nur mit Vorbestellung/-verkauf
Anmeldung:
info@dorfgemeinschaft-geitelde.de
Tel.: 0 53 00-90 11 98

Online-Ticketverkauf
<https://bit.ly/geitelde-2023>

Erster Rüninger Tanztee

Samstag, 5. August, 15.30 bis 17.30 Uhr
Haus im Kamp, Rünigen, Kamp 2



Wir machen keine Sommerpause!!

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher aus Rünigen und Umgebung, die Lust haben mitzumachen oder zuzuhören. Musikalische

Unterstützung bekommen wir von Ralf Lappnau und Heiner Glupe, die für gute Laune sorgen werden.

Erfrischen könnt ihr euch mit Kaffee, Tee und Sekt

Gemeindefest – Gottesdienst im Grünen

Samstag, 5. August, 14:00 Uhr
Kapelle Stiddien, Stiddienstraße



Kirchengemeinden Stiddien, Geitelde, Leiferde, Timmerlah – Pfarrer Stefan Werner

Church to go – Offene Kirche

Sonntag, 6. August, 10:00 bis 12:00 Uhr
St. Petri-Kirche Rünigen



Finden Sie bei leiser Hintergrundmusik zu sich. Sie erhalten im St. Petri-Take-Away: innere Ruhe, mehr Leichtigkeit und einen Text zum Lesen für Zuhause.

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**

SALON
JARCHE



**Ihre Haare sind unsere Welt
Friseure aus Leidenschaft
mit umfassender Kompetenz**

Angenehme Atmosphäre, erstklassige Leistung,
individuelle Beratung, hochwertige Produkte
und günstige Preise
gehören zu unserem Selbstverständnis

**Raabestr. 11 * 38122 BS-Rüningen
0531 87705095**

Das Team erfüllt Ihre Wünsche

Di. 8-17 * Mi.-Fr. 8-18 * Sa. 8-13 Uhr

**Beim ersten Servicebesuch
gegen Vorlage des Inserats
3 Euro Rabatt**

Rüningen und seine Straßennamen

Sonntag, 6. August, 14:00 Uhr
Treffen: Alte Schule, Thiedestraße 19a



Bürgergemeinschaft Rüningen e. V.
Fahrradführung mit Inka Schlaak

Die Heimatpflegerin präsentiert die Entstehungsgeschichte unserer Straßennamen. Warum mussten nach 1974 Namen geändert werden? Welche Straße ist nach einem Politiker benannt? Was verbindet uns mit einem germanischen Volksstamm? Wo ist eigentlich die Pudding-Siedlung?

Sommerferiengottesdienst Open Air



Sonntag, 13. August, 10:45 Uhr
Timmerlah

Radtour

**Ein Streifzug durch die Eisenerz-Bergbaugeschichte
in Salzgitter und Besuch der Schachtanlage Konrad I
über Tage**

Treffen: Freitag, 18. August, 10:00 Uhr
Rathaus SZ-Lebenstedt

Zubringer: 8:45 Uhr, Timmerlah, Zwiebelturmkirche



Schweinekasse Timmerlah e. V.

Städt. Museum SZ-Salder, Führung durch die Bergbau-Ausstellung; Schacht Konrad Infostelle in SZ-Lebenstedt; mit Leiter Michael Lohse; Schacht Konrad I, Besichtigung der oberirdischen Anlagen mit Michael Lohse. Einkehrmöglichkeit zum Gedankenaustausch bestünde in der Einkaufspassage SZ-Lebenstedt.

Leitung: Manfred Dobberphul

Anmeldung: schweinekasse@gmx.de

Rundwanderung Universum und Evolutionsweg

Freitag, 18. Aug. 2023, 17:00 bis 19:30 Uhr
Treff- und Endpunkt Broitzem, Turmstraße am Wasserturm



CDU-Sommerprogramm

Das Universum erwandern, Erd- und Evolutionsgeschichte kennenlernen: 5,3 km lange Rundwanderung zur Entstehung des Universums und unseres Sonnensystems. Vom Urknall bis heute werden 13,8 Mrd. Jahre zurückgelegt. Auf den dann folgenden letzten 800 m zurück zum Wasserturm wird die Sonne immer heißer, die Ozeane verdampfen und höheres Leben ist nicht mehr möglich.



Leitung: Klaus Hermann (Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.) und Stefan Lobas (DLR).

Gute Fahrt" Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Samstag, 19. August, 9:00 Uhr
Versöhnungskirche Broitzem



Kirchengemeinde St. Bernward, Viktoria Kempe
Ev.-luth. Pfarramt Broitzem, Almut Mensen-Etzold

Vor dem aufregenden Ereignis der Einschulung laden wir dich und deine Familie herzlich ein.

Von unserer Kirche bis zur Grundschule ist es nicht weit, so dass Du anschließend mit deinen Eltern und allen Gästen gut zu Fuß zur Grundschule gehen kannst.

Start des neuen Konfirmandenjahrgangs



Dienstag, 22. August, 16:30 Uhr
Gemeindehaus, An der Kirche

Bezirksratssitzung



Dienstag, 22. August, 19:00 Uhr
Ort noch offen

Vortrag: Klüger als Betrüger

Mittwoch, 23. August, 17:00 bis 19:00 Uhr
Begegnungszentrum Gliesmarode, Am Soolanger 1a



SoVD Braunschweig gemeinsam
mit der Polizeiinspektion Braun-
schweig

Der Vortrag richtet sich hauptsächlich an ältere Menschen und ihre Angehörigen. Kriminalhauptkommissar Jens Zeiler, Beauftragter für Kriminalprävention, wird den Vortrag halten und über die unterschiedlichen Betrugsmaschen informieren. Auch neuere Straftaten, wie der Betrug über WhatsApp, werden Thema sein. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Konzert in der Kirche

Freitag, 25. August, 19:00 Uhr
Kirche Geitelde



Es werden die Geitelderin Hande Özyürek (Violine) und der Braunschweiger Organist Hans-Dieter Karras (Orgel) ein ca. einstündiges Konzert in der Kirche von Geitelde geben.

Für Geitelde wird es auf jeden Fall ein Konzert werden, über das noch lange gesprochen wird.

Allen, die klassische Musik oder Kirchenmusik lieben, ist dieses Konzert sicher einen Besuch wert.

Es werden Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, G. Bacewicz, Vitali gespielt. (Änderungen vorbehalten)

Ticketpreise: Erwachsene 15,00 €

Schüler, Azubis und Studenten: 7,50 €

Es ist bitte zu beachten, dass dieses Konzert nur mit Tickets besucht werden kann, die im Vorverkauf zu bestellen sind.

info@dorfgemeinschaft-geitelde.de



Volksfest Broitzem

Freitag, 25. August bis Sonntag, 27. August
Festplatz Kruckweg

Radtour

Brandenburg und rund um den Beetzsee mit B&B

Samstag, 26. August, 7:00 Uhr,
Hbf BS, Abfahrt 7:17 Uhr, Rückkehr gegen 20:45 Uhr
Schweinekasse Timmerlah e. V.



In Brandenburg besuchen wir das Industriemuseum. Dann Radtour um den Beetzsee zur Industrie-Ansiedlung im Norden. Am Pflaumenweg decken wir uns mit Zwetschgen ein. Mittagsrast im Gutshof Motzow. Zurück nach Brandenburg, Schleusen des Havel-Kanals, Dom und Industriebereich an der Havelbrücke. Kosten: 29,00 € für Mitglieder, 32,00 € für Nichtmitglieder. Leitung: Manfred Dobberphul. schweinekasse@gmx.de



Dorf-Flohmarkt in ganz Rüningen



Sonntag, 27. August 2023
von 10 bis 16 Uhr

Jetzt anmelden und dabei sein!

An diesem Tag öffnet die St. Petri Kirche ihre Türen für interessierte Besucher!

Bratwurststation • extra Kinderflohmarkt beim JUZ Rüningen • Getränkestand • Kuchen und Kaffee Verkauf an einzelnen Flohmarktständen • mit zentralem Marktplatz für weitere Verkaufsflächen (bitte bei der Anmeldung mit angeben!) und Stand der BGR sowie Flohmarktplan-Ausgabe

... und vielen tollen Schnäppchen!!

Anmeldungen bei der Bürgergemeinschaft

E-Mail: flohmarkt@bg-rueningen.de

Telefon & AB: 0531-8892457 (Werner Fleer/Kassierer)

Standgebühr: 5,-Euro

Bitte überweisen an: IBAN DE98 2505 0000 0002 4499 08

Eine Barzahlung kann mit dem Kassierer vorab abgesprochen werden.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Für das Wetter übernimmt die Bürgergemeinschaft keine Haftung.

Lebendiger Adventskalender Broitzem 2023

Montag, 04.12. bis Samstag, 23.12.2021

Sie sind herzlich eingeladen!

Es werden wieder **Gastgeberinnen und Gastgeber** gesucht, die

- ❖ für einen dieser Tage ein Fenster ihres Hauses als Adventskalenderfenster gestalten.
- ❖ an diesem Tag um 18.00 Uhr vor ihrer Haustür Groß und Klein aus der Broitzemer Nachbarschaft begrüßen.
- ❖ eine besinnliche und fröhliche Viertelstunde gestalten.
- ❖ für das anschließende Zusammensein vor der Haustür Punsch und Kekse anbieten.

Anmeldungen sind ab sofort gerne möglich:

Gundula Altendorf, Buchfinkweg 131, Tel.: 87 53 47

E-Mail: gundula.altendorf@gmx.net

Christl Schneider, Harzblick 8, Tel.: 287 22 53

E-Mail: christl_schneider@t-online.de

Der Lebendige Adventskalender in Broitzem startete im Jahr 2014. In diesem Jahr rufen wir also zum 10. Mal auf, sich in kleinen, adventlichen Gemeinschaften vor der Haustür mit den Nachbarn zu treffen. Doch es ist nur fast ein Jubiläum, denn in zwei Jahren der Pandemie konnten wir „nur“ mit adventlich geschmückten Fenstern die Tradition des Lebendigen Adventskalenders in Broitzem fortsetzen. Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder, oder auch zum ersten Mal beim Lebendigen Adventskalender dabei sind!

Ihr Team vom Lebendigen Adventskalender

Gundula Altendorf, Petra Borchers, Ursula Pfütze, Eberhard Richter, Christl Schneider, Stefanie Wiesner

**Wir suchen ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**

"Lambert" kam mit nasser Kraft und Sturm

Mit ein wenig Abstand zum Starkregenereignis am vergangenen Donnerstag, blicken auch wir nun auf die vielen Einsatzstunden zurück.

Schon der Blick aus dem Fenster vor der ersten Alarmierung ließ erwarten, dass es eine lange Nacht werden könnte. Dieses sollte sich in der Folge als grundsätzlich richtig erweisen, jedoch war die Arbeit für viele Einheiten der Hilfsorganisationen auch nach der ersten Nacht noch lange nicht beendet.

Nach der Alarmierung zur Herstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus, galt es dieses erstmal von eindringendem Regenwasser zu befreien. Die Füße waren also bereits bei der Ankunft im Gerätehaus nass, da sich vor dem Zugang ein großer See gebildet hatte, der ein trockenes Betreten unmöglich machte.

Der erste Einsatz im Bereich Frankfurter Straße ließ nicht lange auf sich warten. Die Anfahrt zum Einsatzort war allerdings alles andere als einfach. Überflutete Straßen, treibende

und querstehende PKW, die den plötzlichen Fluten zum Opfer gefallen waren, sowie resultierende Staus machten die Alarmfahrt zu einem Abenteuer, in dem erst nach zahlreichen Versuchen eine freie Straße in Richtung Einsatzstelle gefunden werden konnte.

In der Folge beschäftigten uns zahlreiche vollgelaufene Keller und Parkgaragen, welche mit Tauchpumpe und Tragkraftspritze von Wasser befreit werden konnten.

Um 7:00 Uhr am nächsten Morgen tauschten wir in Geitelde Personal aus, 12 Stunden Dauereinsatz machte Personal und Technik zu schaffen. Auch unser TSF-W fiel aufgrund eines technischen Fehlers aus und musste im Gerätehaus verbleiben, in der Folge besetzten wir das TSF-W der @ortsfeuerwehr.stiddien.

Nach vielen weiteren Stunden konnten wir am Freitagabend, insgesamt 25 Stunden nach der ersten Alarmierung, wieder ins Gerätehaus einrücken, Fahrzeug, Gerät und persön-



liche Ausrüstung reinigen und uns wieder einsatzbereit melden.

Freiwillige Feuerwehr Geitelde

AUTOHAUS SCHATTA

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Holraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdienstleistungen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig
Tel 0531 28989-0 - info@schatta.de

www.schatta.de

Sturmtief „Lambert“ hält Feuerwehr Timmerlah in Atem: Über 24 Stunden im Einsatz

Sturmtief „Lambert“ brachte am Donnerstag (22.06.) und Freitag (23.06.) die Feuerwehren in Braunschweig und der Region in erhöhte Alarmbereitschaft.

Bereits kurz nach 18:30 Uhr am Donnerstagabend wurden die Ortsfeuerwehr Timmerlah sowie viele andere Ortsfeuerwehren aus Braunschweig alarmiert, um sich im Feuerwehrhaus einzufinden. Es dauerte nicht lange, bis die ersten Einsätze aufgrund der starken Regenfälle verzeichnet wurden.

Der erste unwetterbedingte Einsatz führte die Feuerwehr Timmerlah in die Braunschweiger Innenstadt, wo zahlreiche Keller und Tiefgaragen überflutet waren. Angesichts der Vielzahl von Einsatzstellen wurde zwischenzeitlich truppweise gearbeitet, um möglichst effizient so viele Einsatzstellen wie möglich abzarbeiten.

Besonders bemerkenswert war auch der Einsatz unseres Zugtruppkraftwagens, welcher als Führungsfahrzeug des Fachzugs 89 (Versorgung & Logistik) fungierte. Von 18:30 Uhr am Donnerstag bis 6:00 Uhr am Folgetag war das Fahrzeug ununterbrochen im Einsatz, um alle eingesetzten Kräfte mit Speisen und Getränken zu verpflegen.

In den zwei Tagen arbeitete die Ortsfeuerwehr Timmerlah in über 24 Stunden 17 Einsatzstellen im Bereich der Innenstadt ab.

Justin Richei
Freiwillige Feuerwehr Timmerlah
Social Media Beauftragter

Einsatzreiche Nacht für die Feuerwehren

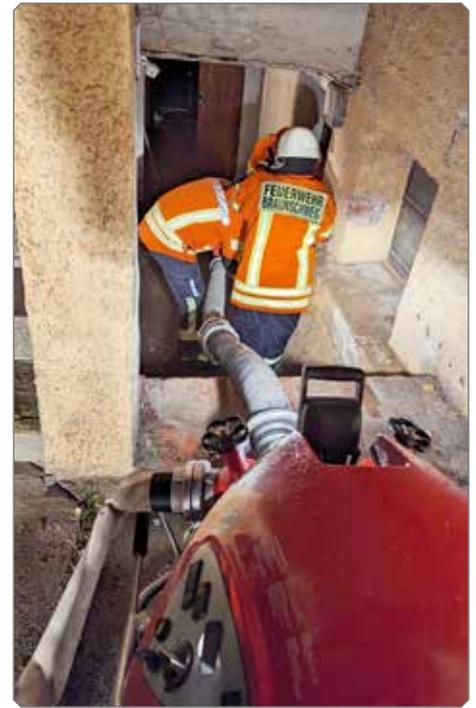


Aufgrund des Unwetters am 22.06. wurden die Ortsfeuerwehr Stiddien und zahlreiche weitere Ortsfeuerwehren der Stadt um 18:51 Uhr alarmiert, um einsatzbereit am Feuerwehrhaus für das zu erwartende hohe Einsatzaufkommen zu sein.

Die historischen Wassermassen, die uns das Sturmtief "Lambert" bescherte, führten in und um Braunschweig zu zahlreichen vollgelaufenen Kellern und Tiefgaragen. Schon nach kurzer Wartezeit wurde der Ortsfeuerwehr Stiddien der erste Einsatz mit dem Hinweis Wasser im Keller im östlichen Ringgebiet zugewiesen. Insgesamt wurden in der Nacht acht Einsatzstellen im gesamten Stadtgebiet durch die Stiddier Einsatzkräfte angefahren. Bei drei von ihnen musste Wasser aus den Kellerräumen bzw. der Tiefgarage gepumpt werden. Im Stadtgebiet wurden insgesamt über

1.100 Einsätze von den Braunschweiger Einsatzkräften mit Unterstützung von Feuerwehren der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel und der Stadt Salzgitter abgearbeitet.

Stefanie Sieck
Schriftwartin Ortsfeuerwehr Stiddien



Tolle und spontane Nachbarschaftsaktion

So schnell werden die Anwohner der Kirchenwiese in Timmerlah den Abend des 22. Juni 2023 nicht vergessen. Starkregen in Timmerlah! Der Himmel war dunkel, der Wind stürmte und tobte, es goss in Strömen. Schnell stand so mancher Keller unter Wasser, so wie im Mehrfamilienhaus nebenan.



Klaus und ich haben keinen Keller und verfolgten gelassen den prasselnden Regen auf der Terrasse und im Garten. Plötzlich klingelte es an der Vordertür, wir hörten laute Stimmen. „Was mag da los sein?“ fragten wir uns. Als wir die Tür geöffnet hatten und auf die Straße blickten, wussten wir warum: die Kirchenwiese in unserer direkten Nachbarschaft hatte sich in einen großen See verwandelt. Die erste Stufe unserer Treppe war schon von Wasser überflutet, die Reifen des Autos, das gegenüber geparkt war, bereits zur Hälfte verschwunden. Braunes Wasser soweit das Auge reichte!

Unsere Nachbarn von nebenan und gegenüber standen auf der Straße und riefen aufgeregt: „Wo sind die Gullys?“ Sie hatten versucht, die Feuerwehr zu alarmieren, aber es war kein Durchkommen, alle Leitungen besetzt.

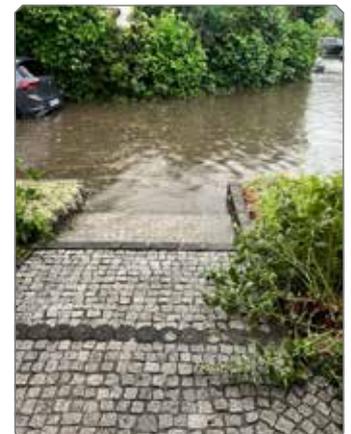
Hier war sofortige Eigeninitiative gefragt. Schnell wurde das Auto umgeparkt, gerade noch rechtzeitig. Wir wussten in etwa, wo die Gullys sich befinden. So watete ein Trupp von pitschnassen Nachbar*innen unter strömendem Regen durch das warme, trübe Wasser. Sogar der 12-jährige Johannes beteiligte sich an der Aktion.

Schnell wurden die Gullys gefunden sowie ein Haken zum Anheben der Schachtdeckel. Gemeinsam wurden die Schachtkörbe von Schmutz und Unrat befreit und gereinigt. Das Hochwasser floss ab, die Deckel wurden wieder aufgesetzt und die Straße sauber gefegt.

Wir alle atmeten erleichtert auf, ein Nachbar spendierte noch Bier für alle. Was für eine spontane und tolle Nachbarschaftsaktion, die trotz der ernstesten Lage sehr lustig verlief.

Unsere nächste Aktion? Ein gemeinsamer Grillabend mit unseren Nachbarn auf unserer Terrasse!

Bettina Wachendorf



Kaum zu glauben, aber wahr, die Gemeinschaft für Wohneigentum Timmerlah wird 70 Jahr



Ist es wirklich schon wieder 10 Jahre her, dass die Gemeinschaft für Wohneigentum Timmerlah (früher einfach nur Siedlerbund) ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert hat? Ja, und es ist wirklich kaum zu glauben.

Am 06.05.2023 wurde mit 90 Personen das 70-jährige Bestehen des Vereines im Schützenheim Timmerlah gefeiert. Um 18:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Werner Tesche die Feier und hieß alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Neben einem kleinen Resümee aus der Vergangenheit konnte man aber deutlich raushören, wie stolz der Verein ist, an diesem Tag dieses Jubiläum feiern zu können.



Der Saal und die Tische waren liebevoll dekoriert, so dass sich jeder Gast gleich wohlfühlen konnte. Das kalt/warme Büffet war von der Fleischerei Neubauer angeliefert worden, der DJ stand in den Startlöchern und das Thekenpersonal kümmerte sich um die Wünsche der Gäste.

Nach Eröffnung des Büffets konnten sich alle Gäste an der großen Auswahl an Speisen sattessen. Von leckeren Vorspeisen über kalte Platten,

verschiedene warme Gerichte bis hin zu unterschiedlichen Desserts – kein Essenswunsch blieb unerfüllt. Aber es war auch nicht verkehrt, eine gewisse Grundlage zu schaffen.

Nach dem Essen drehte der DJ Markus Asche seine Regler etwas höher und die Gäste fingen an, das Tanzbein zu schwingen. Und sie hörten eigentlich auch nicht mehr auf – bis in die frühen Morgenstunden.

Gegen 23:30 Uhr gab es dann noch einmal Kaffee und Kuchen. Auch dieses wurde gerne angenommen.

Glücklich und zufrieden gingen die Gäste (mit leichten Fußschmerzen vom vielen Tanzen) nach Hause.



Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. 2033 kann kommen und dann gibt es die nächste große Party zum 80-Jährigen. Aber bis dahin werden wir noch so manches gesellige Beisammensein in Form von Wanderungen, Radtouren, Siedlerfahrten oder schönen Jahreshauptversammlungen veranstalten. Auf viele tolle gemeinsame Stunden.

Werner Tesche

90 Christa Wachsmann in Rünigen

Am Sonntag, den 09.07.23 feierte Christa Wachsmann die Vollendung ihres 90. Lebensjahres. Geboren wurde sie in Esbeck, verzog dann nach Bansleben und gründete mit ihrem Ehemann Hubert 1953 in Schandelah eine Familie. Nachdem die Kinder herangewachsen waren, nahm sie eine Beschäftigung bei der ortsansässigen Firma Auerswald auf. Im Jahr 2008 musste sie einen Tag nach ihrem Geburtstag den Tod ihres Ehemannes verkraften. Das Leben wurde für sie immer schwerer und nach dem Eintritt von gesundheitlichen Problemen sah sie gemeinsam mit ihren Kindern den Umzug in ein Seniorenheim als beste Lösung.

Nun lebt sie schon im achten Jahr im Rüniger Seniorenheim Haus im Kamp, nahe von Tochter und Schwiegersohn.



Christa Wachsmann empfängt die Gratulation zum 90. Geburtstag von unserer Bezirksbürgermeisterin Meike Rupp-Naujok

Den nicht weit entfernten STARRENKASTEN besucht sie immer wieder gern. So war es denn auch ihr Wunsch, hier ihren runden Geburtstag in einem etwas größeren Kreis zu feiern. Schon lange fieberte sie diesem Tag entgegen. Mit dem Besuch der Bezirksbürgermeisterin, Meike Rupp-Naujok, wurde ihr eine besondere Ehre zuteil, über die sie sich sehr gefreut hat.

Reinhard Scholz



Mitteilungen aus dem Bundestag DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, in diesem Beitrag möchte ich auf drei tolle Angebote für junge Menschen aufmerksam machen. Mit dem Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses haben junge Berufstätige die Möglichkeit, ein Jahr bei einer Gastfamilie in den USA zu leben, am College zu studieren und ein Praktikum zu absolvieren.

Bewerben können sich Personen im Alter von 16 bis 24 Jahren, die zum Zeitpunkt der Ausreise (August 2024) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Bewerbungsfrist ist der 8. September 2023.

Hautnah über Politik berichten: Jugendmedienworkshop im Bundestag

Außerdem ermutige ich alle politik- und medieninteressierten Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, sich für einen Jugendmedienworkshop im Bundestag zu bewerben. Der Workshop zum Thema „Politische Partizipation von jungen Menschen“ findet vom 16. bis 20. Oktober 2023 in Berlin statt. Einen Monat vorher – am 16. und 17. September 2023 – wird es ein digitales Vorbereitungswochenende geben. Der Workshop ist eine tolle Möglichkeit, um den medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt kennenzulernen. Die jungen Menschen werden sich unter anderem kritisch mit dem aktuellen politisch-parlamentarischen Geschehen auseinandersetzen und Abgeordnete persönlich treffen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung werden übernommen. Interessierte können sich unter <http://www.jugendpresse.de/bundestag> bewerben. Bewerbungsschluss ist am 30. Juli.

Jugendliche schlüpfen bei Planspiel in die Rolle von Bundestagsabgeordneten

Das dritte Angebot findet ebenfalls im Oktober im Bundestag statt: Vom 15. bis 17. Oktober schlüpfen junge Menschen beim Planspiel Zukunftsdialog in die Rolle der Abgeordneten und diskutieren über politische Fragen. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende und Auszubildende im Alter von 16 bis 20 Jahren. Die Kosten für Übernachtung, An- und Rückreise sowie Verpflegung werden übernommen.

Ich freue mich, dass ich einen Platz für das Planspiel an eine Person aus meinem Wahlkreis vergeben kann. Schickt deshalb gerne ein kurzes Bewerbungsvideo oder eine kurze schriftliche Bewerbung mit Angaben zu Alter, Person und Motivation per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de. Bewerbungsschluss ist am 18. August. Bei Fragen steht mein Team telefonisch unter 030 227 78040 zur Verfügung.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Herzlichst,

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB



Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Broitzem/Weststadt

Auf der Donaustraße/ An der Rothenburg auf Höhe der Bahnbrücke befinden sich zwei Ortsschilder auf der östlichen und westlichen Straßenseite. Das eine ist bzw. war das Hinweisschild auf den Stadtteil Weststadt und auf der gegenüberliegenden Seite befand sich das Ortseingangsschild von Broitzem. Das ärgerliche an der Sache, beide Schilder wurden geklaut und es steht nur noch der Rahmen. Wer kann denn das gebrauchen? In welchem Partykeller sind diese Schilder gelandet? Jetzt entstehen

für die neuen Ersatzschilder Kosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Rünigen

Der Stadtbezirksrat hat auf einer Sitzung die Aufbringung eines „30“ Piktogramms für die Unterstraße beantragt. Die Stadtverwaltung hat die Situation vor Ort bereits überprüft und folgt dem beschlossenen Antrag. Da die Unterstraße in den Zollkamp übergeht, hat auch hier eine Überprüfung stattgefunden und es erfolgt eine zusätzliche „30“ Markierung.

AS

Alice Schiemann
Physiotherapeutin

Physiotherapie | Krankengymnastik | manuelle Therapie
Lymphdrainage | Massage | Dorntherapie
Kiefergelenksbehandlung | (CMD) | Kinesio-Taping
Triggerpunktbehandlung | Kälte-/Wärmetherapie
Fango | Matrixtherapie | Marnitztherapie
Hausbesuche

Privat und alle Kassen
Termine nach
Vereinbarung

Öffnungszeiten
Montag 08:30 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 18:30 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Kruckweg 5
38122 BS Broitzem
0531 96 67 06 47
alice.schiemann@gmx.de
www.psyiotherapie-schiemann.de



Vorstandswahlen

Im Rahmen der in diesem Jahr stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden wieder Vorstandswahlen durchgeführt. Die Zufriedenheit mit der Arbeit der bisherigen Vorstandsmitglieder führte folgerichtig zur Wiederwahl.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender	Walter-Johannes Herrmann
2. Vorsitzender	Lothar Herrmann
Kassierer	Gerhard Olbrich
Schriftführer	Jürgen Kark

Dank der Bereitschaft, auch in den nächsten vier Jahren wieder Verantwortung zu übernehmen, blickt der TSV Geitelde optimistisch in die Zukunft.

Jürgen Kark

Eigentumswohnung in BS gesucht
0531 42878602



Nachwuchssport

Die kleinen Strolche des TSV Geitelde ...



... freuen sich über die neuen Minitore.

gefördert durch
Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung!
Weitere junge Sportler:innen sind gern gesehen und können unverbindlich reinschnuppern.

Schaut einfach vorbei.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr auf dem Sportgelände des TSV Geitelde.

Spiel- und Sportnachmittag im TSV Geitelde für Kinder im Alter von ca. 5 - 9 Jahren.

Rückfragen und Auskünfte zu diesem Thema gern an Gerhard Olbrich 0151 26 76 82 82

www.tsv-geitelde.de

Luftbild gefällig?

Vor zwei Jahren hat Friedhelm Tospan dieses und weitere Bilder vom Mühlenturm auf Rüningen gemacht. An alle, die an einem Bild Interesse haben, weil z. B. das eigene Haus mit drauf ist, richtet sich dieses Angebot:

Er würde Fotos zum Selbstkostenpreis abgeben!

Tel 05341 26 85 71



Behütet zu Hause

Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de

Ecki's
kleine **Fahrrad-Welt**



WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Oststr. 2c · 38122 Broitzem · Tel. 0531/8667451



Urlaub verjährt nur nach Hinweis des Arbeitgebers

Der gesetzliche Mindesturlaub verjährt innerhalb von drei Jahren nur dann, wenn der Arbeitgeber seine Hinweis- und Mitwirkungspflicht erfüllt hat. So entschied das Bundesarbeitsgericht mit Urteil vom 20. Dezember 2022, Aktenzeichen 9 AZR 266/20, dem folgender Sachverhalt zugrunde lag:

Die Parteien stritten über die Abgeltung von Urlaubsansprüchen. Der Beklagte beschäftigte die Klägerin in der Zeit vom 01.11.1996 bis zum 31.07.2017. Während dieser Beschäftigungszeit hat die Klägerin den ihr zustehenden Urlaubsanspruch nicht jedes Jahr vollständig in Anspruch genommen, worauf der Beklagte die Klägerin nicht im Einzelnen hingewiesen hat. Auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses wurden nicht alle Urlaubstage von dem Beklagten abgegolten. Die Klägerin forderte den Beklagten letztendlich nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf, für die aus den Jahren 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017 nicht genommenen Urlaubstage eine Abgeltung zu zahlen. Dem kam der Beklagte nicht nach und argumentierte, der Urlaub sei bereits verfallen. Das Arbeitsgericht hat der Klage teilweise entsprochen. Das Landesarbeitsgericht hat der Klägerin auf die Berufung hin eine Abgeltung von weiteren 76 Urlaubstagen zugesprochen. Die dagegen gerichtete Revision des Beklagten hat das Bundesarbeitsgericht zurückgewiesen.

Das Bundesarbeitsgericht hat in seiner Entscheidung ausgeführt, dass der Beklagte die Klägerin nicht durch Erfüllung der Aufforderungs- und Hinweisobligationen in die Lage versetzt hat, ihren Urlaubsanspruch wahrzunehmen. Die Ansprüche verfielen deshalb weder am Ende des Kalenderjahres (§7 Abs. 3 Satz 1 Bundesurlaubsgesetz) oder eines zulässigen Übertragungszeitraumes (§7 Abs. 3 Satz 3 Bundesurlaubsgesetz), noch konnte der Beklagte mit Erfolg einwenden, der nicht gewährte Urlaub sei bereits während des laufenden Arbeitsverhältnisses nach Ablauf von drei Jahren verjährt.

Zwar finden die Vorschriften über die Verjährung (§§ 214 Abs. 1, 194

Abs. 1 BGB) auf den gesetzlichen Mindesturlaub Anwendung. Die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren beginnt bei richtlinienkonformer Auslegung des § 199 Abs. 1 BGB jedoch nicht zwangsläufig mit dem Ende des Urlaubsjahres, sondern erst mit dem Schluss des Jahres, in dem der Arbeitgeber den Arbeitnehmer über seinen Urlaubsanspruch und die Verfallfristen belehrt, und der Arbeitnehmer den Urlaub dennoch aus freien Stücken nicht genommen hat. Der Arbeitgeber muss daher konkret und transparent dafür sorgen, dass der Arbeitnehmer tatsächlich in der Lage ist, seinen bezahlten Jahresurlaub zu nehmen. Er muss ihn – erforderlichenfalls förmlich – dazu auffordern, seinen Urlaub zu nehmen, und ihm klar und rechtzeitig mitteilen, dass der Urlaub verfällt, wenn er ihn nicht nimmt.

Das Bundesarbeitsgericht hat damit die Vorgaben des Gerichtshofs der Europäischen Union aufgrund der Vorabentscheidung vom 22. September 2022 umgesetzt. Nach der Rechtsprechung des Gerichtshofes tritt der Zweck der Verjährungsvorschriften, die Gewährleistung von Rechtsicherheit, in der vorliegenden Fallkonstellation hinter dem Ziel

von Artikel 31 Abs. 2 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union zurück, die Gesundheit des Arbeitnehmers durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme zu schützen. Die Gewährleistung der Rechtsicherheit dürfe nicht dem Vorwand dienen, zuzulassen, dass sich der Arbeitgeber auf sein eigenes Versäumnis berufe, den Arbeitnehmer in die Lage zu versetzen, seinen Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub tatsächlich auszuüben. Der Arbeitgeber könne die Rechtsicherheit gewährleisten, indem er seine Obliegenheiten gegenüber dem Arbeitnehmer nachhole.

Fabian Frank
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Vor „Lambert“ auf den Baum gefüchtet
Foto: Ina M. Scholz

UNSERE NEUEN TAGESPFLEGEN ST. VINZENZ UND QUARTIER ST. LEONHARD BIETEN

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

Tagespflege St. Vinzenz

t 0531.23866 150

Tagespflege Quartier St. Leonhard

t 0531.23866 250

www.diakoniestation38.de



DIAKONIE
STATION
BRAUNSCHWEIG

Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

„Die Almhütte“

Neu in Broitzem

Sie suchen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Konfirmationen, Kommunionen, Trauerfeiern oder ähnliches, dann sind Sie bei uns richtig!



Gestaltungsbeispiel

Auch für Präsentationen oder Vereins - Besprechungen ist unsere Hütte bestens geeignet. Diese bietet Ihnen eine ansprechende, rustikale Location für ca. 40- 50 Personen an.

Kaffee & Kuchen, Canapès, Salate, Suppen oder leckere Grillspezialitäten, wir finden das Richtige für Ihre Bedürfnisse.

Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Mail zu Ihrem Vorhaben. Wir werden dann, mit Ihnen, ein passendes Konzept erarbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel.: 0531 / 875959

mail: info@fichtelmann-anton.de

Gestaltungsbeispiel

Gestaltungsbeispiel



SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 . 38100 Braunschweig . Tel.: 0531/244220

Fax: 0531/2442244 . Email: info@stk-recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

TUĞBA DURU
RECHTSANWÄLTIN*



Mitteilung aus dem Landtag
Annette Schütze, MdL berichtet

Koalitionsvertrag muss umgesetzt werden

Familien brauchen Sicherheit in der Kita- und Schulkinderbetreuung

Nicht nur der Wirtschaft fehlen zunehmend gut ausgebildete Arbeitskräfte. Der Fachkräftemangel macht sich in immer mehr Bereichen des öffentlichen Lebens bemerkbar. Zunehmend fehlen Fachkräfte auch in Schulen, Kitas und in der Schulkinderbetreuung. Pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal ist gefragt und umkämpft wie nie zuvor. Schon jetzt müssen Betreuungsangebote teils reduziert oder zeitweise ganz eingestellt werden. Auch in Braunschweig kommt es zu zeitweiser Reduzierung oder sogar der Schließung.

In unserem Koalitionsvertrag hat die rot-grüne Landesregierung bereits Lösungsvorschläge für dieses Problem entwickelt. Durch attraktivere Berufsbedingungen, die Vereinfachung des Quereinstiegs und multiprofessionelle Teams, die es pädagogischen Kräften ermöglichen, sich auf ihre Kernaufgaben zu konzentrieren, soll die Qualität und Zuverlässigkeit der Betreuungsangebote gesichert werden. Zudem plant die SPD geführte Landesregierung für den Haushalt 2024 die Anhebung der Besoldung von Grundschullehrer:innen, um die Attraktivität für diesen Schulbereich zu erhöhen.

Denn gerade die Lage in der Betreuung von Grundschulkindern ist derzeit besonders problematisch. Bis das Recht auf Ganztagsbetreuung zum Schuljahr 2026/27 schrittweise umgesetzt wird, sind noch viele Familien auf die Schulkinderbetreuung am Nachmittag (und in den Ferien) angewiesen. Deshalb habe ich als Landtagsabgeordnete auch einen Brief an unsere Kultusministerin Julia Willie Hamburg geschrieben. Darin weise ich nicht nur auf die dramatische Lage für die Familien hin, sondern bitte auch um ganz konkrete Vorschläge, wie die Situation in der Schulkinderbetreuung schnell verbessert werden kann. Zu Recht erwarten die Familien vom Land eine Antwort auf die Probleme des Fachkräftemangels in der Betreuung!

Auch auf kommunaler Ebene haben wir das Thema im Jugendhilfeausschuss und im Lenkungskreis besprochen. Auf meine Anregung als Ausschussvorsitzende hin soll ein Runder Tisch in Braunschweig eingerichtet werden, um zu klären, wie wir gemeinsam mit allen Beteiligten an gerechten Lösungen arbeiten können.

Ich bleibe optimistisch, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen und kreative Strategien sozial verträgliche Lösungen finden können.

Ihre Annette Schütze



Neue Majestäten im Hause „Falke Geitelde e. V.“

Am 10.6.23 wurden traditionell die neuen Majestäten des Schützenvereins „Falke Geitelde e. V.“ ermittelt. Im Rahmen eines gemütlichen Grillnachmittages mit leckeren Salaten und Grillspezialitäten haben „Jung & Alt“ fleißig geschossen. Folgende Schützen erzielten ihren Glückstreffer auf die Königsscheiben:

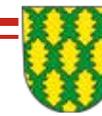
Jugendkönig: Fabian Raap
 Pistolenkönig: Marvin Sonnek
 Kleiner König: Frank Herrmann
 Großer König: Holger Obst
 Kleine Königin: Erika Rohde
 Große Königin: Annika Wanke



Außerdem im Bild die diesjährigen Gewinner der Wanderpokale (Schießsportleiterin Silvia Meyer, Thomas Sdanawitschus, Otto Dierling) und der 1. Vorsitzende Wilfried Lieker.

Wir freuen uns auf ein fröhliches „Scheibenannageln“ am 9.7.23 und gratulieren den diesjährigen Gewinnern mit einem Dreifachen Horrido!

Annika Wanke
 Falke Geitelde e. V.



Auf den Wochenmärkten:
 Querum, Nibelungen,
 Heidberg, Altstadtmarkt,
 Lehndorf, Stadtpark, Wen-
 den, Rünigen, Stöckheim

Öffnungszeiten Hofladen
 Dienstag & Mittwoch 7.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Donnerstag & Freitag 7.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Samstags 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Robert Siedentopf • Fleischermeister
 An der Ziegelei 1 • 31185 Söhlde
 Tel. 05129 - 7464 • robert.siedentopf@t-online.de



Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

Termine 2023:
02.+23.04./07.+21.05.
18.06./16.07./13.08.

jeweils sonntags um 11 Uhr
 (Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn
 Hauptstraße 40
 38162 Cremlingen



Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme



Ich kümmere mich gerne um meine Mutter. Aber wer pflegt Mama, wenn ich mal krank werde?

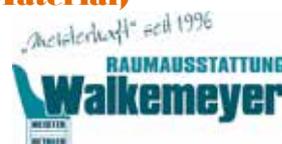


Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117
 Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

**ab 25€ pro
 Stuhlsitz
 (ohne Material)**

Heute bringen, morgen holen



Tel.: 0531-25 73 03 09 • **Timmerlahstr. 19**





Tag der Offenen Tür im Evangelischen Gemeindehaus

„Das ist aber hell geworden“
„War aber auch höchste Zeit, dass hier was passiert ist“
„Wie schön!“
„Ich erinnere mich, wie es früher hier aussah ...“

Das sind nur ein paar der spontanen Äußerungen, die beim Tag der Offenen Tür fielen.

Am 25. Juni 2023 hatte die Versöhnungskirchengemeinde Broitzern eingeladen, um das energetisch komplett auf den neuesten Stand gebrachte und frisch renovierte Evangelische Gemeindehaus An der Kirche zu präsentieren.

Es begann mit einem Gottesdienst in der zum Saal hin geöffneten Kirche mit dem Thema „Gastfreundschaft“. Der Konfirmandenjahrgang 2021, der im Anschluss an die Konfirmation wegen der Pandemie nicht feiern durfte, war eingeladen, die Feier nachzuholen – deshalb hieß es auch „Konfirmationserinnerung“. Den Segen sprachen sich die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gegenseitig zu.

Sorgfältig und engagiert hatten die Menschen und Gruppen, die das Gemeindehaus nutzen, ihre Präsentationen vorbereitet.

Im Kleinen Gemeinderaum (früher Chor- oder Konfirmandenraum genannt), im Foyer und im Großen Saal waren neben den eigens für diesen Anlass erstellten Plakaten und Flyern Menschen anwesend, die persönlich Rede und Antwort standen.

So konnte man sich informieren über Ausschüsse und diakonische Aktivitäten wie Nachbarschaftshilfe und Begegnungscafé, über Lebendigen Adventskalender und Nähtreff, über Redaktion und Verteilung des DU-Heftes, über Spielkreis und Familienzentrum (Rucksack-Mütter, Gemüse-Ackerdemie, „Starke Mama – Starkes Kind“) über Kirchen-

vorstand, Konfirmandenunterricht, Spielkreis und Kleine Christliche Gemeinschaft (KCG) oder unsere selbst erstellten Geburtstagskarten der letzten 12 Jahre, die vom Besuchsdienst zum Teil seit vielen Jahren an Menschen über 70 ausgetragen werden (der Rekord liegt bei über 40 Jahren!).

Singen und Trommeln, die Orgel entdecken für Kinder ... all das ist wieder möglich.

Ein Fahrradtreff soll ins Leben gerufen werden – wer sich für den Radsport interessiert, möge sich im Gemeindebüro melden!

Wer mochte, konnte gegen eine kleine Spende die wunderschönen auf Pappe aufgezogenen Acryl- und Lackbilder von Bianca Wildgrube mitnehmen.

Eine kleine Kinderecke war vorbereitet, und der Eingangsbereich ist mit der „Suche-Biete-Tafel, dem Bücherregal und der Freundschaftsbank wieder zu nutzen.

Alles „auf einen Blick“ ließ sich beim Anblick der „Esperanza“ bestaunen, einem beleuchteten und einst von Karl-Heinz Allersmeier gebauten „Hoffnungsschiff,“ das zu diesem Zweck liebevoll von Gudrun Junkert und Heidi Jobs renoviert worden war. In Erinnerung an das Kirchenlied „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ... (EG 572) geben kleine am Segel befestigte Kärtchen einen ersten Überblick. Wohin die „Esperanza“ wohl steuern wird?

Der Architekt Christian Platter führte sachkundig durch das Haus und erläuterte den baulichen Werdegang. Auch er hatte eine umfassende Präsentation vorbereitet, die bis auf Weiteres zu bestaunen ist.

Die Gruppe „Lion Town Squares“, deren Mitglieder zum Teil aus unserem Pfarrverband Braunschweig-Südwest kommen, erfreute mit einer Square-Dance-Aufführung, der auch die heiße Mittagssonne keinen Abbruch tat. Mittanzen erwünscht!



Der Partyservice Michael Brandes aus Vallstedt mit seinem Imbisswagen versorgte die Hungrigen zur Mittagszeit mit Pommes, Hähnchenschnitzeln oder veganen Spießen – um nur eine Auswahl zu nennen. Sabine Lasar hielt in der Küche die Stellung.

Die Namen seien nur stellvertretend genannt für die vielen engagierten Menschen im Hintergrund, die zum Gelingen beigetragen haben. Für alles Vorbereiten und Mit-Anpacken während der Bauzeit, bei der Vorbereitung und am Tag der Offenen Tür selbst sowie für alle leckeren Kuchen Spenden, von denen nicht viel übrig geblieben ist, sei herzlich gedankt!

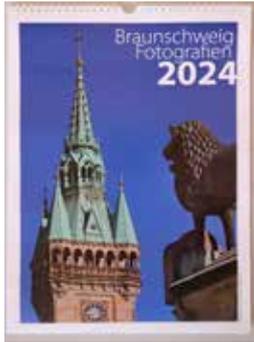
Die Ausstellung mit den Präsentationen wird bis auf Weiteres bleiben. Schauen Sie doch einfach mal rein während der Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros (Di. + Do. 9:00–11:00 Uhr und in den geraden Kalenderwochen Di. 17:00–19:00h) oder nach Absprache.

SIE SIND UNS HERZLICH WILLKOMMEN!

Almut Mensen-Etzold



Fertig: Der Kalender für 2024



Die Bürgergemeinschaft Rünigen hat für das kommende Jahr einen Kalender im Format DIN A3 erstellt. Die zwölf Innenseiten zeigen in der oberen Hälfte für jeden Monat ein Motiv aus Braunschweig, welches der jeweiligen Jahreszeit angepasst ist.

Mitglieder der Fotogruppe der BG Rünigen haben die Fotos zur Verfügung gestellt.

Auf der unteren Seitenhälfte ist das Kalendarium so gestaltet, dass Eintragungen für Termine bzw. Geburtstage möglich sind.

Wer sich einen solchen Kalender sichern möchte, kann eine Vorbestellung bei der 1. Vorsitzenden der BG Rünigen, Inka Schlaak, vornehmen:

Tel. 0151 22 96 35 00 oder
kalender@bg-rueningen.de

Der Kalender kostet 9,80 € und ist auch für gute Mitmenschen ein schönes Geschenk.

Reinhard Scholz

Wichtiger Hinweis:

Die Ortsfeuerwehr Timmerlah hat während und nach dem Unwetter etliche Hilferufe erhalten, dies ist der falsche Weg! Sollten Sie einen Notfall haben, der für die Feuerwehr oder den Rettungsdienst relevant ist, wählen Sie unverzüglich die allgemein bekannte Notrufnummer 112, nur dort kann Ihnen geholfen werden. Uns ist bewusst, dass es bei solchen Großschadenslagen wie Sturmtief „Lambert“ ggf. zu Wartezeiten beim Notruf kommen kann, diese müssen Sie aber in Kauf nehmen und warten, bis Ihr Notruf von der Leitstelle entgegengenommen wird.

Justin Richei

Öffentliche



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle Gregor Schote-Siedentop · Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem

T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr · Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de



Rüningen – Vom Bauerndorf zum Durchgangsdorf

In ihrer gewohnten lockeren, aber informativen Art brachte Inka Schlaak ihren Vortrag, der zweifellos mehr Zuhörer verdient gehabt hätte, dem anwesenden Publikum in Wort und Bild herüber.

Als um 1300 das Flecken Riungi erstmals urkundlich erwähnt wurde, lebten hier vielleicht acht Familien dauerhaft. Im Laufe der Jahrhunderte wurden es mehr, bis sich Rüningen zu einem reichen Bauerndorf entwickelte.

Bis 1830 waren die Bauern jedoch lehnspflichtig und besaßen kein eigenes Land. Dies änderte sich erst in der Folgezeit, in der sie dann ca. 30 % eigenen Acker hatten, aber der Rest hinzugepachtet wurde.

Auch die Mühle, die erstmals 1312 erstmals urkundlich als Wassermühle erwähnt wurde, hat ein bewegtes Schicksal hinter sich. Im Jahr 1492 wurde sie von herzoglichen Truppen abgebrannt, weil die Stadt Braunschweig sie nicht abgeben wollte. Nach Wiederaufbau wurde sie im 30-jährigen Krieg erneut völlig zerstört und 1639 erneut aufgebaut.

Später bekam die Mühle einen eigenen Gleisanschluss, der bis heute besteht.

Durch Rüningen fuhren Fuhrwerke, Boote mit Waren schipperten auf der Oker, auf der auch Baumstämme aus dem Harz in Form von Flößen transportiert wurden.

Das alte Zollhaus wurde 1643 erbaut und nach dem zweiten Weltkrieg vor einer Zerstörung bewahrt. Es wurde am Altstadtmarkt wieder aufgebaut. Eine Hinweistafel weist darauf hin. Die damals „Alte Frankfurter Chaussee“ wurde begradigt und trägt heute den Namen Thiedestraße.

Noch bis 1974 war Heinrich Dienemann als letzter Schäfer mit seinen Tieren auf der Thiedestraße zu sehen. Heute ziehen keine Tiere mehr durch den Ort. Die begradigte Ortsdurchfahrt hat sich leider zunehmend zu einer Art von Rennstrecke für KFZ entwickelt, die besonders nachts und in den frühen Morgenstunden schnell und laut unterwegs sind.

Seit 2018 ist der Durchgangsverkehr für LKW offiziell verboten. Trotz Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ist davon wenig zu spüren.

Zusammengefasst kann man feststellen, dass Rüningen schon immer ein Durchgangsdorf gewesen ist und es leider wohl auch noch länger bleiben wird.

Reinhard Scholz



Busfahrt in den Ostharz



Nach Busfahrt über den Oberharz, Trautenstein und Hasselfelde fuhren wir zur früheren Lungenheilstätte Albrechtshaus (seit 2014 Ruine). Hier, am alten Standort Albrechtshaus wurde die zum Ensemble gehörende Norwegische Stabkirche vor 2020 stark beschädigt. Nach Besichtigung dieser Stätten fuhren wir zurück nach Stiege, wo wir im Restaurant "Zum Burgstieg" ein gutes Mittagessen einnahmen. Nach etwa 1 3/4 Stunden fuhr uns der Bus zum neuen Standort der Norwegischen Stabkirche.

Ein Verein zur Rettung des Kulturdenkmals mit Unterstützung der "Deutschen Stiftung Denkmalschutz" sorgte für eine komplette Umsetzung mit Ersatz beschädigter Teile an den neuen Standort im Sommer 2022. An unserem Besuchstage fand ein Fest mit Verkaufsständen, dazu Kaffee, Kuchen, Getränken, Literatur und Herstellung von Blumengebinden statt. Die stellvertretende Vorsitzende hielt uns einen kurzen Vortrag, wir durften auf den reservierten Sitzplätzen im Gotteshaus Platz nehmen. Am Ende der Führung erklang für uns noch das wiederhergestellte Harmonium

Nach dem Besuch brachte uns der Reisebus über eine Nebenstrecke südwärts Richtung Netzkater, dann nordwärts über Rotacker und Hasselfelde zum „Alten Forsthaus Todtenrode“ oberhalb von Altenbrak zu Kaffee und Kuchen.

Um 17:00 Uhr traten wir die Rückfahrt über Hüttenrode und Blankenburg an. Nach 1 1/2 Stunden kam wir wohlbehalten wieder in Braunschweig an.

Dieter Heitefuß
Heimatpfleger Broitzem



Grillfest der Passiven



Die Passivenabteilung des SV Broitzem veranstaltete im Juli ihr traditionelles Grillfest auf unserer Sportanlage, zu dem sich 40 Teilnehmer angemeldet hatten.

Trotz der kühlen Witterung haben sich die Anwesenden gut amüsiert. Das gesponserte Grillgut und die Salate von unseren Sponsorinnen trafen jeden Geschmacksnerv. Auch die kalt-, heiß- und hochprozentigen Getränke wurden, und das nicht zu knapp, gern angenommen.

Und das Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch. Erst am nächsten Tag um 1:00 Uhr verließen die letzten Gäste unsere Anlage.

Wir freuen uns bereits heute auf das Grillfest 2024. Dann dürfen es auch mal wieder 30°C sein.

Adam Wasilewski

Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 • Tel. 84 12 06

Bäckerei & Konditorei
Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar

HIER BACKEN NOCH
HANDWERKERHÄNDE...

Sie finden uns auch bei:

 baekerei_kretzschmar baekerei-kretzschmar

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

Haltungsnoten verbessern?!



Regelmäßige Termine

montags

14:00 bis 17:30 Uhr



Kartenspielkreis Rünigen

Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28
Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.
Neue Mitspielerinnen sind willkommen.
Info: 0531 87 26 65, Irma Palm

16:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Kreativwerkstatt im Atelier mit Ausra
Wiesenweg 7 oder im Garten
Kosten: 8 Euro pro Person
Anmeldung: 0531 87 88 50 18 oder
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

18:00 bis 20:00 Uhr



KKSV Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
Info: 0178 933 59 06

19:30 bis 22:00 Uhr



Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.

Wiesenweg 5
Schießstunden
Interessierte sind willkommen!

dienstags

09:00 bis 11:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Spielkreis: Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
treffen sich, um miteinander zu singen, zu spielen
und kreativ zu sein.



Offene Gruppe, kostenlos
Treffpunkt variabel, bitte beim Familienzentrum
erfragen
Kontakt: 0531 87 88 50 18 oder
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de

09:00 Uhr



Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen

Frauen-Walking-Gruppe
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße

9:00 bis 12:00 Uhr



AWO Kreisverband Braunschweig e. V.

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24

14:00 bis 16:30 Uhr



AWO Seniorenkreis Timmerlah

„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah
Anmeldung: 0170 54 19 97 oder
bettina.wach.bw@gmail.com
Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und
sich austauschen, lachen und Spaß haben, Karten
oder Gesellschaftsspiele spielen.

18:30 bis 20:30 Uhr



SC 69 Rünigen

Schießtraining
Bezirkssportanlage Rünigen

mittwochs

09:00 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 12:15 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Starke Mama – starkes Kind! Ein Angebot für
Kinder von 0-12 Monaten und ihre Eltern.
Kursleiterin: Stephanie Feist
Anmeldung: info@stephanie-feist.de oder im FamZ
0531 87 88 50 18

10:30 bis 11:30 Uhr



TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Boule-Sparte
Neugierige zum Probespielen sind willkommen
TSV Sportgelände, Kirchstraße
Ansprechpartner: Klaus Holzhauer-Wachendorf,
0531 89 25 49

15:00 bis 17:00 Uhr



Seniorenkreis „Die Unentwegten“

Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a

16:00 bis 18:00 Uhr



TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.

Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80

16:30 bis 20:30 Uhr



KKSV Timmerlah von 1936 e. V.

Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Schnuppertraining Bogenschießen
16:30 – 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre
17:30 – 19:00 Uhr Jugendliche
19:00 – 20:30 Uhr Erwachsene
Info: 0178 933 59 06

18:00 bis 19:00 Uhr



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene
Gesundheitssport für jedermann – unabhängig von
Alter, Geschlecht und Kondition
Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15
Kursleitung: Ausra Kauschkiene
Kosten pro Einheit: 5,00 Euro



18:00 bis 21:30 Uhr
Schützenverein Broitzem von 1920 e. V.
 18:00 bis 19:30 Uhr Jugendtraining
 19:30 bis 21:30 Uhr Schießstunden
 Wiesenweg 5

donnerstags



9:00 bis 12:00 Uhr
AWO Kreisverband Braunschweig e. V.
 Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen
 für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18
 für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:
 0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



15:00 Uhr
 Versöhnungskirche Broitzem
Frauenhilfe
 Gemeindehaus an der Kirche



15:00 bis 17:00 Uhr (November bis März)
 16:00 bis 18:00 Uhr (April bis Oktober)
Ortsbücherei Broitzem
 Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14



18:00 bis 21:00 Uhr
KKS Timmerlah von 1936 e. V.
 Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
 Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
 Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags



9:00 Uhr (jeweils 3. Freitag im Monat)
Versöhnungskirche Broitzem
 "Kleiner Gottesdienst"
 Betreutes Wohnen der AWO, Helene-Künne-Allee 4



17:00 bis 19:00 Uhr
Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.
 Schießtraining Jugend



18:30 bis 20:30 Uhr
SC 69 Rünigen
 Schießtraining
 Bezirkssportanlage Rünigen



19:00 bis 22:00 Uhr
Schützenverein Falke Geitelde von 1919 e. V.
 Schießtraining Erwachsene

samstags



08:00 bis 13:00 Uhr
 Wochenmarkt Rünigen
 Parkplatz der Grund- und Hauptschule an der Thiedestraße

NEUERÖFFNUNG

Ihr neuer Hörakustiker in der Weststadt!

- inhabergeführtes Fachgeschäft
- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.



Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*

Hörgeräte Hirschfelder
 Donaustraße 43
 38120 Braunschweig

0531 389 257 06
info@hoergeraete-hirschfelder.de
www.hoergeraete-hirschfelder.de



Hörgeräte
Hirschfelder



**Hörgeräte-
batterien**

für nur
0,99€*
 6 Stück / Brillster

*Abgabe nur in normalen Endverbraucher Mengen.
 Solange der Vorrat reicht.

Erleben Sie fast nicht sichtbares Hören
 mit **Im-Ohr-Hörgeräten!**

Rechenbeispiel (für 2 Geräte):
 Geräte (je Gerät 949,-): 1.898,- €
 Kranken-Versicherung: Ø - 1.300,- €
 Eigenanteil: ~~598,- €~~



Aktions-Preis: 298,- €

*Rabatt gilt für das Quix 3 G4. Der Krankenversicherungs-Anteil kann zwischen 650,- bis 719,- variieren. Hier mit der aktuellen Angabe der Knappschaft mit 1.898,- Euro für 2 Geräte gerechnet. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung, Gesetzliche Zuzahlung je Ohr 10,- Euro. Privatpreis Quix 3 G4: 949,- Euro je Ohr.



Von oben betrachtet ...

... sieht mein Revier sehr schön grün aus. Ich finde das ja ganz wunderbar.

So fing mein Text in der letzten Ausgabe an. Es ging darum, dass manche einfach keinen Bock haben, ihr Grünzeug zu bändigen.

Aber, mal ehrlich, lieber ein Löwenzahn zwischen den Platten als Schottergärten. Ein Unwort, es sind Schotterwüsten. Kein Käfer, kein Wurm, keine Biene.

Ich empfehle diesen Menschen ja einen anderen Wohnort, wenn sie zur Gartenarbeit so gar keine Meinung haben.

Wer es nicht mehr schafft, weil es zu anstrengend ist, dem lege ich die wunderbaren Blumenmischungen nahe, die man heute überall bekommen kann. Und dann wachsen lassen, gießen und genießen.

Hört sich gut an, oder? Aber da sind ja noch die Nachbarn: "Wie sieht das denn aus? Völlig ungepflegt. Da fliegen uns bestimmt Samen rüber und wir haben dann die Arbeit ..."

Braunschweig will keine Schottergärten, die z. T. auch verboten sind und macht sich sogar von oben auf die Suche. Und dann wird's blöd. Lieber rechtzeitig und freiwillig "renaturieren"!



Eure Rabea

Foto des Monats

Fotografieren Sie gerne? Haben Sie ein besonderes Motiv toll getroffen und möchten es uns gerne zeigen? Dann her damit. In jeder Ausgabe wird es ein „Foto des Monats“ geben.

Bitte achten Sie auf eine hohe Auflösung. Und bitte seien Sie nicht böse oder traurig, wenn Ihr Foto hier nicht erscheint: wir haben die Qual der Wahl.

Beförderung eines Bauteils auf die Plattform des des Sendeturms

Fotograf: Michael Hildebrand



Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

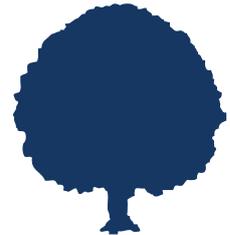
arbor
Bestattungen
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Breslauer Straße 20
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



zur Rothenburg

Restaurant Festsaal
Seit 1905 in Familienbesitz



Unsere Speisekarte:



RESTAURANT & FESTSAAL ZUR ROTHENBURG

Lichtenberger Straße 53
38120 Braunschweig
Telefon: 0531. 84 16 08
Fax: 0531. 28 50 94 21

KLASSIKER
MITTAGSTISCH
FESTTAGSMENÜS
VERANSTALTUNGEN
BUFFET
FAMILIENTAGE
WEINVIELFALT
GROSSE EISKARTE



info@zur-rothenburg.de
www.zur-rothenburg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
ab 11:00 Uhr geöffnet

